

Mitteilung des Zentral-Comites = Avis du Comité central

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1931-1932)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER KUNST ART SUISSE – ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER
GESELLSCHAFT SCHWEI-
ZERISCHER MALER, BILD-
HAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE
LA SOCIÉTÉ DES PEIN-
TRES, SCULPTEURS ET
ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORT-
LICH: DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION:
LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTR.: A. DÉTRAZ, SECRÉTAIRE CENTRAL, 2 RUE BACHELIN, NEUCHÂTEL
VERLAG: BUCHDRUCKEREI H. TSCHUDY & CO. IN ST. GALLEN
ANNONCEN-ANNAHME: ORELL FÜSSLI-ANNONCEN IN ZÜRICH

ST. GALLEN
ST. GALL

No. **10**

JÄHRLICH 10 HEFTE
10 CAHIERS PAR AN

No. **10**

MAI 1932
MAI 1932

Mitteilungen des Zentralvorstandes – Avis du Comité central.

Schweizer Kunst. Infolge Übertragung des Präsidiums und des Sekretariates nach Neuchâtel wird der Druck der „Schweizer Kunst“ ab No. 1 des neuen Geschäftsjahres von der Buchdruckerei Paul Attinger S. A. in Neuchâtel besorgt, die diese Arbeit schon in den Jahren 1912 bis 1919 unter dem Präsidium des Herrn William Röthlisberger ausführte.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir der Firma H. Tschudy & Co. in St. Gallen unsern aufrichtigsten Dank aussprechen für die Art, mit welcher sie ihre Aufgabe während drei Jahren ausführte.

Wir glauben gern, daß unsere verehrten Leser die gute Ausführung unseres Organs geschätzt haben.

Alle Garantie ist uns erteilt worden, daß von den neuen Druckern auf gleiche Weise fortgefahren wird.

Die Redaktion erinnert bei dieser Gelegenheit die Sektionen daran, daß Mitteilungen von allgemeinem Interesse in der „Schweizer Kunst“ gern aufgenommen werden. Eingabefrist: bis zum 20. eines jeden Monats. *Die Redaktion.*

Art suisse. En suite du transfert de la présidence et du secrétariat à Neuchâtel, l'Art suisse sera, à partir du No. 1 du nouvel exercice, imprimé par les soins de l'Imprimerie Paul Attinger S. A. à Neuchâtel, qui a déjà effectué ce travail dans les années 1912–1919 lors de la présidence de Mr. William Röthlisberger.

Nous saisissons cette occasion pour exprimer ici à la maison H. Tschudy & Co. à St-Gall nos remerciements bien sincères pour la manière dont elle s'est acquittée de sa tâche pendant trois ans.

Nous aimons à croire que nos lecteurs auront apprécié la bonne présentation de notre organe.

Toutes les garanties nous ont été données pour qu'il soit continué dans la même voie par les nouveaux imprimeurs.

La rédaction rappelle à cette occasion aux sections que toute communication présentant un intérêt général peut paraître dans l'Art suisse. Dernier délai pour l'envoi des articles: le 20 de chaque mois. *La rédaction.*

Propaganda-Heft. Die Sektionspräsidenten erhalten dieser Tage zur Verteilung an die Mitglieder das neue Propagandaheft, welches vom Zentralvorstand zur Erwerbung von neuen Passivmitgliedern herausgegeben wird. Das Heft enthält eine neue Serie Reproduktionen von erschienenen Kunstblättern der Gesellschaft.

Wir empfehlen allen Aktivmitgliedern, die Hefte zweckmäßig zu verteilen, um die Propaganda großzügig auszudehnen.

Plaquettes de propagande. Les présidents de section vont recevoir ces jours les nouvelles plaquettes de propagande éditée par le Comité central en vue du recrutement de membres passifs. Celles-ci contiennent une nouvelle série de reproductions d'estampes parues de la Société.

Nous recommandons à tous les membres actifs d'en faire un usage judicieux et de les distribuer dans leur entourage avec discernement pour intensifier la propagande.

Antworten

des Zentralvorstandes auf die Anträge und Anregungen anlässlich der Präsidentenkonferenz in Olten

(Siehe „Schweizer Kunst“ No. 8, März 1932)

Aargau. 1. *Vorschläge an der Delegiertenversammlung.* Der Zentralvorstand ist mit diesem Antrag einverstanden.

2. *Recht für Mitglieder zur Diskussion von Vorschlägen in der „Schweizer Kunst“.* Der Zentralvorstand behält sich vor, seine Genehmigung zur Veröffentlichung in der Zeitschrift zu geben.

Bern. 1. *Propaganda-Ausstellungen und Unterstützung derselben durch die Zentralkasse.* Der Zentralvorstand steht diesem Antrag grundsätzlich abschlägig gegenüber. Die Hauptbegründung ist, daß alle Sektionen der Zentralkasse beisteuern; somit ist es nicht richtig, daß in Wirklichkeit nur gewisse Sektionen subventioniert werden. Auf Gesuch der Sektion Bern ist diese Anregung in der Zeitschrift veröffentlicht worden. (Schweizer Kunst No. 9)

2. *Antrag, daß die Ausstellungen der Gesellschaft für Aufnahme von Kandidaten gültig seien.* Der Zentralvorstand kann sich damit nicht einverstanden erklären.